

Gottesdienste in St. Vitus Lette

sonntags um 9.15 Uhr, mittwochs um 19.00 Uhr

Die Kirche ist täglich tagsüber geöffnet.

Sicherheitsmaßnahmen zur Corona-Prävention:

- » Mindestabstand von 1,50 Meter einhalten
- » Mund-Nasen-Bedeckung empfohlen
- » begrenzte, markierte Plätze für Einzelpersonen und Familien
- » Gottesdienstbesucher müssen sich eintragen, Formular zum Ausfüllen auch abrufbar: www.vituslette.de
- » Geistige Kommunion empfohlen, Kommuniongang aber möglichst mit Abstand und ohne „Der Leib Christi. Amen.“ (Priester mit Maske, Gefäße bedeckt, Händedesinfektion)
- » Kollekte am Ausgang, kein Weihwasser, kein Handgeben

Fernsehgottesdienste



Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr, ZDF

Kath. Gottesdienst aus der Wallfahrtsbasilika Maria Taferl, Österreich

Sonntag, 30. August 2020, 9.30 Uhr, ZDF

Ev. Gottesdienst aus der Stadtkirche in Hersbruck

Sonntag, 6. September 2020, 9.30 Uhr, ZDF

Kath. Gottesdienst aus St. Sixtus in Haltern am See

Sonntag, 13. September 2020, 9.30 Uhr, ZDF

Ev. Gottesdienst aus Bibra

Sonntag, 20. September 2020, 9.30 Uhr, ZDF

Kath. Gottesdienst aus St. Maximilian in München mit Pfarrer Rainer Maria Schießler

Sonntag, 27. September 2020, 9.30 Uhr, ZDF

Ev. Gottesdienst aus Teufen, Kanton Appenzell, Schweiz

Radiogottesdienste

Im Wechsel katholische und evangelische Gottesdienste:

- » Sonntag, 10.00 Uhr, WDR 5: 92.0, 90.6
- » Sonntag, 10.05 Uhr, Deutschlandfunk: 107.2, 91.5

Radio St. Laurentius Clarholz: 106.4

Sa., 18.30 Uhr; So., 8.30 Uhr oder 10.00 Uhr; täglich 6.00 – 10.00 und 18.00 – 22.30 Uhr Programmteile Domradio Köln

Gottesdienste und Informationen im Internet

www.katholischinoelde.de – www.vituslette.de
www.vaticannews.va – www.katholisch.de

Neues von den Letter Messdienern



Nach einem halben Jahr Pause laden wir ab dem 23. August alle Messdiener/innen ein – natürlich **freiwillig** – ihren Dienst wieder aufzunehmen. Es ist zwar etwas weniger zu tun, dafür sind aber einige **Corona-Regeln** zu beachten. Wichtig ist u.a. Abstand zu halten. Die Plätze sind weiter auseinander als sonst und zur möglichen Rückverfolgung werden Teilnehmer notiert.

Was ist zu tun?

- Ein- und Auszug ohne Leuchter
- Gabenbereitung (Hände desinfizieren, Maske aufsetzen (vorrätig), Gabengefäße zum Altar bringen, keine Handwaschung, nach der Kommunion Gefäße wieder abholen)
- Schellen

Möglichkeiten zum Üben bestehen in der Messdienerstunde, sonntags um 10.15 Uhr (nach dem Hochamt) oder mittwochs um 18.15 Uhr (vor der Abendmesse) in unserer Kirche.

Ein paar Änderungen im Messdienerplan:

- Keine Messe am 5.9.
- Keine Wallfahrt am 6.9., aber Messe um 9.15 in Lette
- Gruppentausch am 27.9. wegen Kinderkommunion: Lennart Becker, Fabian Gerke, Max Lakenbrink, Nick Rembrink, Marvin Rembrink, Luis und Nils Wickern **kommen bitte am 27.9., nicht am 20.9.** Kim Lara Becker, Kerstin Günnewig, Mia-Sophie Kliewe, Lotte Leveling, Klara Mathmann und Jana Schulten **kommen bitte am 20.9., nicht am 27.9.**

Messdienerstunde nun montags um 18 Uhr

Die Messdienerstunde findet ab dem 24. August montags von 18.00 bis 19.00 Uhr mit Sophie Lohmann, Alexis Lohmann und Stephan Populoh im Pfarrgarten oder im Gottfriedheim statt.

Auch die Kinder, die in diesem Jahr zur Erstkommunion gehen, und Messdiener werden möchten, werden noch eingeladen.

Was ist wegen Corona zu beachten?

- Abstand halten, Hände desinfizieren
- Maske tragen im Gruppenraum, auf Flur und Toiletten
- ggf. Kleingruppen von max. 10 Leuten
- Räume werden gelüftet und Teilnehmer notiert

Grundsätzlich gilt: bei Symptomen bitte zuhause bleiben...

Gruß aus St. Vitus

Ausgabe August 2020

Kath. Pfarrei St. Johannes Oelde – Gemeinde St. Vitus Lette



Wir hoffen, Sie hatten eine erholsame Ferienzeit. Wir machen nun weiter mit dem Gruß aus St. Vitus, nicht jeden Sonntag wie vor der Sommerpause und seit Beginn der Corona-Pandemie, aber immer, wenn es etwas zu berichten gibt. Diesmal sind es vor allem einige Informationen für unsere Messdiener.

Der Urlaub ist erholsam meist nicht nur für den, der in ihn reist. Auch den, der dableibt, freut die Schonung, die er genießt in stiller Wohnung. So zählen zu den schönsten Sachen oft Reisen, welche andre machen.

– Eugen Roth –

Ganz herzlich begrüßen wir unseren neuen Pastoralreferenten Philipp Langenkämper, der nun seinen Dienst in unserer Pfarrei aufgenommen hat. Er stammt aus Dortmund, hat in Münster studiert und war zuletzt in Saerbeck tätig. Ende Februar 2021 soll er Nachfolger von Rainer Averbek werden, wenn dieser in den Ruhestand tritt. Sicherlich wird es für die Gemeinde in nächster Zeit genug Gelegenheit geben, ihn kennenzulernen.

Am Sonntag, 23. August, wird im Hochamt voraussichtlich Kirchenmusik erklingen, die für das Patronatsfest vorgesehen war: *Missa „Laetatus sum“* in D-Dur von Wolfram Menschick.

„Der Reichtum kann dazu führen, Mauern zu errichten. Jesus lädt hingegen seine Jünger ein, die Güter und Reichtümer in Beziehungen zu verwandeln, denn die Menschen sind mehr wert als Besitz und Reichtum. Im Leben bringt der Frucht, wer viele Freundschaften aufbaut und sie durch unterschiedliche „Reichtümer“ lebendig hält, also durch die verschiedenen Gaben, mit denen Gott ihn beschenkt hat.“

– Papst Franziskus –



Zu fällen einen schönen Baum,
braucht's eine halbe Stunde kaum.
Zu wachsen, bis man ihn bewundert,
braucht er, bedenkt es, ein Jahrhundert!
– Eugen Roth –



Justus Frantz – Konzert in St. Vitus Lette
Dienstag, 1. Sept., 17.30 und 20.00 Uhr
Zunächst sollte das Konzert des bekannten
Pianisten Justus Frantz im Heimathaus sein.
Wegen Corona soll es nun in der Kirche
sein. Es werden Sonaten von Beethoven
erklingen. Karten für 35 € im Vorverkauf.

*„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“*

– 2 Timotheus 1,7 –

» Gemeindebüro St. Vitus Lette Tel. 0 52 45 / 56 97
» Gemeindebüro St. Johannes Oelde Tel. 0 25 22 / 9 34 20

Bereitschaft der Seelsorger im Notfall erreichbar
über Marienhospital Oelde: **Tel. 0 25 22 / 9 90**

Diakon Rainer Averbeck	Tel. 0 52 45 / 56 97
Pastoralref. Philipp Langenkämper	Tel. 0 52 45 / 56 97
Dechant Karl Kemper	Tel. 0 25 22 / 9 34 20
Pfarrer Georg-Michael Ehlert	Tel. 0 25 29 / 9 49 91 20
Kaplan Niklas Belting	Tel. 0 25 22 / 9 34 20
Pater Davis Elanjickal	Tel. 0 25 29 / 9 45 43 50
Pater Tomy Job Layippallil	Tel. 0 25 20 / 9 31 66 40
Tobias Eilert, Pastoralpraktikant	Tel. 0 25 22 / 9 20 05 43
Sara-Maria Scherner, Pastoralref.	Tel. 0 25 22 / 8 38 39 93
Kerstin Brokhage, Marienhospital	Tel. 0 25 22 / 99 47 20
Sr. Maristella, Von-Galen-Heim	Tel. 0 25 22 / 83 00 07
Pater Walter Happel SJ	Tel. 0 25 22 / 9 16 09 81
Pfarrer em. Franz-Josef Neyner	Tel. 0 25 22 / 8 38 18 10

Lasst uns füreinander beten

Jesus Christus zeigt, dass Gott das Heil für die ganze Welt will; Gottes Erbarmen ist allen Menschen und Völkern zugesagt. So beten wir für alle Menschen, die in Not und Verzweiflung sind.

Wir beten für die Menschen im Libanon und besonders im zerstörten Beirut, die ihre Heimatstadt verloren haben; für die Opfer der Explosion und ihre Familien; und für alle Helfer, die den Menschen in Beirut jetzt beistehen.

Wir beten für die Menschen in Belarus, die sich friedlich für ein Leben in Sicherheit und Freiheit einsetzen; für alle, die zum Wandel ohne Gewalt und Bedrohung drängen.

Wir beten für die Menschen auf dem Rettungsschiff „Sea Watch 4“, die auch im Auftrag der evangelischen Kirche schiffbrüchige Flüchtlinge im Mittelmeer retten wollen; und für alle Verzweifelten, die ihr Leben aufs Spiel setzen, um für sich und ihre Familien einen neuen Anfang in Würde und Sicherheit zu finden.

Für die Menschen in Israel und den Arabischen Emiraten, die auf ein friedliches Zusammenleben im Heiligen Land hoffen; für alle Verantwortlichen, die im Nahen Osten den Friedensprozess wieder in Bewegung setzen können.

Für alle Kinder und Jugendlichen, für die nun wieder die Schule begonnen hat; für alle Lehrkräfte und Verantwortlichen in Schulen und Kitas, die das Lernen und das Miteinander mit Nähe und Abstand gestalten.

Wir beten für alle Menschen, deren Not und Einsamkeit niemand wahrnimmt, für alle die krank sind, und für alle in unseren Gemeinden, die mit offenen Augen und Ohren für Andere die Botschaft Christi heute leben.

Herr Jesus Christus, lenke unsere Schritte auf den Weg des Friedens. Amen.



Die katholische Kirche ruft zur „Corona-Kollekte“ am Sonntag, 6. September, auf und bittet um Spenden für Projekte der weltkirchlichen Hilfswerke zur Solidarität mit den Leidtragenden der Corona-Pandemie. Spendenkonto: Darlehnskasse Münster, Corona-Kollekte, IBAN: DE53 4006 0265 0003 8383 03



Auswahl an Namenstagen

20.8. Bernhard von Clairvaux	29.8. Sabine, Beatrix, Verona
21.8. Pius X. Balduin, Gracia	30.8. Alma, Felix, Ingeborg
22.8. Regina, Timotheus	31.8. Marcel, Raimund
23.8. Rosa von Lima, Zachäus	1.9. Ägidius, Joschua, Ruth
24.8. Bartholomäus, Emilia	2.9. Apollinaris, Oliver, Denis
25.8. Ludwig IX., Patricia	3.9. Gregor der Große
26.8. Gregor, Miriam	4.9. Ida v. Herzfeld, Iris, Rosa
27.8. Monika, Gebhard, Vivian	5.9. Hermine, Urs, Roswitha
28.8. August, Elmar, Alina	6.9. Alexis, Bertram, Magnus

Messdienerausflug zum Zoo Osnabrück



Ob Elefanten, Murmeltiere oder Giraffen, Pinselohrschweine oder den Lachenden Hans – in der Tierwelt des Osnabrücker Zoos gibt es viel zu entdecken. Zudem kann man auf dem Baumwipfelpfad in Bad Iburg in 30 Metern Höhe durch die Baumkronen spazieren und hat von dort herrliche Ausblicke auf den Teutoburger Wald und das Iburger Schloss.

» **Herbstausflug am Samstag, 3. Oktober 2020, 9.00 Uhr mit dem Omnibus ab Pfarrer-Laumann-Platz, Rückkehr: gegen 17.00 Uhr, Teilnehmerbeitrag 15 €**

Da die Eintrittskarten vorab bestellt werden, bitten wir um Anmeldung bis zum 21. September an info@lette.biz, in der Messdienerstunde oder nach den Gottesdiensten.

Infektionsschutzmaßnahmen:

- Maskenpflicht im Bus, am Eingang und in Gebäuden
- Abstand halten, Hände desinfizieren, Schildern folgen
- Kleingruppen von max. 10 Personen werden gebildet
- bei Symptomen bitte zuhause bleiben...



Zum Vormerken: Schöpfungstag
Sonntag, 4. Oktober (Franz von Assisi), findet um 9.15 Uhr die Erntedankmesse und danach die Tiersegnung statt. Zudem verkauft der Verein „Hilfe für Uganda“ aus Rheine Zierkürbisse.